

Der Reingewinn ist trotz der Vermehrung des Umsatzes geringer als voriges Jahr. Das Anwachsen des Lagers verlangte starke Abschreibungen. Ferner haben wir die ziemlich bedeutenden Vorräte an Bureau-Utensilien und Packmaterial, die erst im neuen Geschäftsjahr zur Verwendung gelangen, nicht in den Aktiven aufgeführt, ein Verfahren, das dem nächsten Geschäftsabschluss zu gute kommen wird. Am Mobilien-Konto haben wir über 15% abgeschrieben und das Guthaben am Feuerversicherungs-Konto ganz gestrichen. Trotz alledem bleibt noch ein Reingewinn von Fr. 5749.23, den wir Ihnen vorschlagen folgendermaßen zu verteilen:

1. An die Inhaber der Anteilscheine: 4% vom eingezahlten Kapital von Fr. 45 000 Fr. 1800.—
  2. An die Mitglieder 2/4% (1891 1%) Vergütung auf die Totalsumme ihrer Bezüge im Betrage von Fr. 270 023.60 (1890 Fr. 258 281.91) " 2025.17
  3. An den Reservefonds (1890 Fr. 2500) " 1500.—  
Derselbe erreicht damit die Höhe von Fr. 16 850.09.
  4. Uebertrag auf neue Rechnung " 424.06
- Fr. 5749.23**

Auf andere Einzelheiten der Rechnung hier einzugehen, liegt keine Veranlassung vor. Sollten zu den nachfolgend abgedruckten Zahlen weitere Erläuterungen gewünscht werden, so sollen solche der Generalversammlung bereitwillig erteilt werden. Wir empfehlen Ihnen, entsprechend dem Bericht der Herren Revisoren, die Genehmigung der Rechnung.

Von der Stärke des in einem Jahre bewältigten Verkehrs legt folgende Statistik Zeugnis ab:

1. Wareneingang aus Deutschland (Gepäck- und Postsendungen aus der Schweiz fehlen):  
1537 Postsendungen (1890 1445) im Gesamtgewicht von 6466 Kilo (1890 7225).  
901 Bahnsendungen (1890 817) im Gesamtgewicht von 58274 Kilo (1890 56616).
2. Warenausgang (die in Klammern beigefügten Zahlen geben die entsprechende Bewegung im Jahre 1890):  
77 (181) Eilgutsendungen im Gesamtgewicht von 3890 Kilo (4113).  
78 (105) Frachtgut-Sendungen im Gesamtgewicht von 4962 Kilo (5858).  
1156 (1045) Gepäcksendungen im Gesamtgewicht von 14 389 Kilo (14 459).  
940 (873) Kreuzbänder à 50 Gramm.  
2138 (2203) " à 250 "  
4528 (4356) " à 500 "  
5836 (5318) Postpakete à 2 1/2 Kilo.  
3974 (3976) " à 5 "  
666 (575) " à 10 "  
218 (231) " à 15 "  
88 (123) " à 20 "

In Summa 19 699 (18 986) Sendungen mit einem Gesamtgewicht von 73 226 (72 052) Kilo, per Tag durchschnittlich circa 65 Sendungen. Verglichen mit der Gesamtauslieferung von 275 030 Fr. 81 Cts. ergibt das einen Wert von 3 Fr. 75 Cts. pro Kilo, ein Preis, der nach unserem Dafürhalten zeigt, daß das Vereinsortiment billig liefert.

Das Wechselkonto weist in einseitiger Aufrechnung einen Verkehr von 502924 Fr. auf.

Die Auszahlung von Taggeldern an die Vorstandsmitglieder und eine bescheidene Honorierung des Präsidenten und Schriftführers ist ein Antrag, den der jetzige Präsident um so eher glauben stellen zu dürfen, als er statutengemäß jetzt aus dem Vorstand ausscheidet. Die Arbeiten des Präsidenten und Schriftführers sind von Jahr zu Jahr gewachsen. Ihre Thätigkeit wie die der übrigen Vorstandsmitglieder ist auf die Erhöhung des allen Genossenschaftlern zufließenden Gewinns gerichtet, sie unterscheidet sich von derjenigen in andern Ehrenämtern, wie z. B. im Schweizerischen Buchhändlerverein, dadurch, daß wir eine Erwerbsgenossenschaft sind. Daß man die Vorstandsmitglieder einer solchen am Gewinn beteiligt, ist Regel, und es scheidet zu befürchten, daß, wenn dem Antrage nicht entsprochen werden sollte, es immer schwieriger werden wird, Männer zu finden, welche bereit sind, zum Nachteil des eigenen Geschäftes die beträchtlichen Opfer an Zeit zu bringen, welche eine gewissenhafte Führung der Vorstandsgeschäfte erheischt.

Zum Herbst wird ein neuer Lagerkatalog erscheinen.

Der Weihnachtskatalog soll vollständig neu bearbeitet werden. Das Format wird größer, die Ausstattung schöner. So hoffen wir, Ihnen ein Vertriebsmittel in die Hände zu geben, das sich auch vor ähnlichen Erzeugnissen des Auslandes sehen lassen darf und zur Belebung des Geschäftes beitragen wird.

Bern, den 3. Mai 1892.

Namens des Vorstandes des Schweizerischen Vereins-  
Sortiments:

Der Präsident:  
Alexander Franke.

Der Schriftführer:  
Hans Körber.

Rechnungs-Bericht

des

Schweizerischen Vereins-Sortiments in Olten

für das Jahr 1891.

(Auszug.)

Netto-Bilanz pro 29. Februar 1892.

Activa.	1890/91	Fr.	Cts.
1. Waren-Konto: Bestand des Lagers	117 704.15	Fr. 97 281.10	
Abschreibung	5 045.20		112 658 95
2. Kassa-Konto	82.07		72
3. Mobilien-Konto	600.—		500 —
4. Feuerversicherungs-Konto	97.65		—
5. Wertchriften-Konto	5 000.—		10 000 —
			123 159 67

Passiva.	1890/91.	Fr.	Cts.
1. Kapital-Konto	Fr. 44 200.—	45 000	—
2. Konto-Korrent-Konto	" 38 772.71	57 060	35
3. Reservefonds-Konto	" 12 058.63	15 350	09
4. Gewinn- u. Verlust-Konto	" 8 029.48	5 749	23
		123 159	67

Waren-Konto.

	1890/91.	1890/91.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
März 1891 bis Feb. 1892	354	357.94	384	262	40	
1891 März			13	107	30	17 420 30
" April			23	156	55	27 137 85
" Mai			17	428	60	22 405 25
" Juni			14	727	55	17 874 70
" Juli			26	091	05	28 930 30
" August			17	587	60	16 780 55
" September			23	099	88	21 852 60
" Oktober			17	064	10	19 272 43
" November			24	569	65	21 604 90
" Dezember			67	785	95	60 768 74
1892 Januar			21	506	30	18 453 27
" Februar			13	694	82	19 490 61
Bestand pro heute			97	281	10	12 658 95
Auf Gewinn- u. Verlust-Konto	22 742.51		20	388	05	
			404	650	45	404 650 45
Gesamt-Ausgang (einschließlich Fr. 4 997.20 an Nichtmitglieder)	279 819.35		291	991	50	
Davon ab Remittenden etc.	13 517.52		16	970	69	
Erzielter Absatz	266 301.83		275	020	81	

Gewinn- und Verlust-Konto.

	1890/91.	Fr.	Cts.
An Unkosten-Konto	17 896.84	17 714	46
An Gewinn im Rechnungsjahr	8 029.48	5 749	23
		23 493	69

	1890/91.	Fr.	Cts.
Pr. Vortrag aus alter Rechnung	Fr. 447.75	1 178	68
Pr. Wechsel-Konto	" 1 042.08	1 170	63
Pr. Waren-Konto	" 22 742.51	20 388	05
Pr. Weihnachts-Katalog-Konto	" 1 155.95	454	—
Pr. Anzeiger-Konto	" 538.03	302	33
		23 493	69